

Elternbrief Nr. 16

Liebe Eltern,

wir wünschen allen einen guten Start ins neue Schuljahr 2013/14! Es beginnt auch dieses Jahr mit neuen Lehrkräften, denn aus unterschiedlichen Gründen haben uns zu den Ferien einige Kollegen verlassen. Dies führt zu turnusmäßig nicht geplanten Lehrerwechseln, selbst wenn Klassen direkt nicht betroffen wären. Herr Richter, Herr Winter und Herr Boegershausen sind inzwischen Vater geworden, wir gratulieren herzlich und wünschen den neuen Erdenbürgern alles Gute. Frau Charbonnier kehrt aus der Elternzeit zurück.

Mit einigen Mühen sind nun alle Unterrichtsfächer besetzt und wir begrüßen neu im Kollegium:
Herr Cordes, Geo/PW (Cor); Frau Gödde, E/PW (Gdd);
Herr Krafczinski, Mu(Lat) (Krk); Frau Lamla, Bio/Che (Lam);
Herr Lux, M/Phy/Inf (Lux); Frau May, Mu/Rel (May);
Frau Rodriguez, Span (Rod); Frau Schultheiß, Bio/Che (Sul);
Frau Weber, D/E (Web); Herr Walther, Ma/Phy/Inf (Wal).

Außerdem beginnen fünf Referendare, von denen einige schon bekannt sind, ihre Ausbildung:
Herr Kaftanski, GeSo/Rel (Kaf); Frau Manerowski, Bio/D (Man);
Herr Mayer, Geo/Span (Myr); Frau Scheffel D/Span (Sef), Herr Zakrzewski, Geo/Rel (Zak).

In den Ferien waren wieder Handwerker in der Schule tätig: Alle alten Fenster wurden von außen gestrichen, in einigen Klassen wurden oder werden in nächster Zeit Schäden an den Wänden ausgebessert und gestrichen, der Turnhallenfußboden wurde repariert und vor allem gibt es ein neues Beschilderungssystem, welches nicht nur gut aussieht, sondern auch das Zurechtfinden im Gebäude sehr erleichtert. Dessen Planung wurde im Wesentlichen von Frau Meseck und Herrn Moravek mit der Firma besprochen, den beiden sei für die sehr zeitintensive Vorarbeit an dieser Stelle ausdrücklich gedankt. Schön wäre es, wenn sich alle im grundgereinigten und gepflegten Gebäude entsprechend aufmerksam und vorsichtig bewegen würden, damit der jetzige Stand lange erhalten bleibt!

Rückblick:

Unser Schulmusical „In 80 Stunden um die Welt“ im übervollen Saal des FEZ war wieder ein voller Erfolg, alle Musikensembles und Wahlkurse sowie Tanz- und Sportgruppen und Kunstkurse waren an der Konzeption und Aufführung beteiligt. Ihnen und vor allem auch den leitenden Kolleginnen und Kollegen gebührt noch einmal ein großer Dank für diese aufwändige, mitreißende Aufführung.

Unser Wahlpflichtkurs Musik Jg. 10 hat außerdem an dem Projekt „Querklang“ der UdK teilgenommen und die klangvollen Ergebnisse nicht nur in Auszügen im Musical, sondern auch mit den übrigen teilnehmenden Gruppen im Kammermusiksaal der Philharmonie unter Anleitung von Frau Leder zusammen mit anderen teilnehmenden Gruppen aufgeführt.

Der Kunst-LK von Herrn Moravek hat im „Heimlich“ am Schlossplatz Ausstellungen eigener Werke organisiert und es fanden dort auch von Schülerinnen und Schülern organisierte musikalische Veranstaltungen unseres Abitur-Jahrgangs statt; eine wunderbare Form des Engagements, die über die Schule hinaus in den Öffentlichen Raum der Schulumgebung hineinwirkt.

Unser Engagement als „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ zeigte sich in verschiedenen Aktionen: Das Argumentationstraining gegen Rechts wurde weitergeführt. Die Gedenkstättenfahrten fanden, wegen des Hochwassers teilweise mit geänderten Zielen, unter großer Beteiligung statt und wir konnten während der Projektwoche die sehr aufschlussreiche und informative Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtstextremismus bekämpfen“ der Friedrich-Ebert-Stiftung zeigen.

Ein besonderes Ereignis in diesem Zusammenhang war die Projektwoche, an deren Ende wir als erste Schule überhaupt die Auszeichnung "Faire Schule" bekommen haben. Diese beruht auf drei Säulen (Fair zu Menschen rund um den Globus - Fair zur Umwelt - Demokratische Schulstruktur), die schon lange wichtige Schwerpunkte an unserer Schule sind und die nun in der Projektwoche

zum Thema „Faire Woche“ mit dieser offiziellen Auszeichnung einen Höhepunkt erreicht haben. Gefreut haben wir uns über den großen Artikel dazu in der taz vom 14. Juni. Auch in Zukunft wollen wir auf allen Ebenen weiter zum Thema "Fairness" arbeiten.

Unser zweiter Abi-Jahrgang schloss seine Schullaufbahn erfolgreich mit einem Schnitt von 2,15 ab; die besten Ergebnisse erzielten Lena Großmann mit dem Schnitt von 1,0 und Lilli Fichtner, Mira Fitzek und Friederike Uhl mit 1,2. Die Entlassung wurde wie im letzten Jahr mit einem Gottesdienst und der anschließenden Zeugnisverteilung in der Stadtkirche gefeiert. Außerdem gab es wieder einen rauschenden Abi-Ball mit sehr netten und bewegenden Darbietungen der Abiturienten. Das Kollegium überraschte wieder mit einer Tanzdarbietung.

Schulgottesdienste wurden zu besonderen Anlässen gefeiert, jeweils zum Ende des Halbjahres, eine gute Gelegenheit, einen Moment inne zu halten, Bilanz zu ziehen und gleichzeitig nach vorn zu schauen in der Gewissheit Gottes verlässlicher Begleitung. Darüber hinaus begingen die 5. und 6. Klassen am 1. März zusammen mit Schülerinnen und Schülern der SEK II den Weltgebetstag, der dieses Jahr von Frauen in französischen Gemeinden vorbereitet worden war, ein schönes Beispiel jahrgangsübergreifenden Miteinanders.

Unsere Homepage ist nun endlich in der Endphase der Überarbeitung, bzw. Neugestaltung. Der Fotograf hat für die neue Homepage sehr interessante und aussagekräftige Fotos im Unterricht aufgenommen, die einen lebendigen Eindruck über unsere Schule vermitteln. Dies zeigt ebenso der neu bearbeitete Flyer. Etwas mühsam gestaltet sich dabei noch die Überprüfung der Fotofreigabe der aufgenommenen Schülerinnen und Schüler, aber auch dieses Problem werden wir in absehbarer Zeit lösen.

Inzwischen gibt es einen Bauausschuss, dem außer der Schulleitung, Frau Geiling noch Frau Beise und Herr Uhl angehören. Ein Vertreter der Bauabteilung der Schulstiftung wird demnächst zur Beratung dazu gebeten werden. Dieser Ausschuss macht sich bereits jetzt Gedanken darüber, wie unser Raumbedarf durch Um-, An- oder auch teilweisen Neubau gedeckt werden kann, wenn denn der Erbpachtvertrag mit der Stadt geschlossen ist und wir tätig werden können. Bis dahin wird noch einige Zeit vergehen, doch wollen wir diese nutzen, um die Wünsche und Bedürfnisse der Schulgemeinschaft zu erforschen und entsprechend in die Planungen einbeziehen zu können.

Unsere Aktivitäten in der Bürgerplattform gehen in verschiedenen Gremien weiter. Eher im Hintergrund laufen Gespräche mit Politikern, die die Ziele der Plattform befördern sollen. Vorrangig werden wir uns zusammen mit der Montessorischule um die Wiederherstellung der sogenannten „Drachewiese“ in der Köpenzeile als Sportplatz bemühen.

Auf vielfachen Wunsch wurde die Eltern- und Schülerfassung des Schulkalenders „abgespeckt“. Auf der alten Homepage befindet sich dafür eine ausführliche Fassung, die das Schulleben im Ganzen darstellt und als Ergänzung eingesehen oder heruntergeladen werden kann.

Ausblick:

Zur anstehenden Bundestagswahl wird es am 29.8. 13 eine Podiumsdiskussion der SEK II geben. Am selben Tag werden vormittags im Ulmenhof Birken gepflanzt zur Erinnerung an das Konzentrationslager Birkenau; unsere Abiturienten haben sich mit einem Teil der Kollekte an dieser Aktion beteiligt. Unsere 10. Klassen werden in diesem Jahr die Schülerbischöfe stellen, wir sind gespannt, für welchen Themenschwerpunkt sie sich entscheiden werden. Unsere 5. und 7. Klassen gehen Ende August auf Klassenfahrt an bewährte Ziele, die Kursfahrten des 12. Jahrgangs finden vor den Herbstferien statt und gehen nach Göttingen, in die Sächsische Schweiz, nach Paris und Rom.

Wir freuen uns auf ein ereignisreiches und spannendes neues Schuljahr, in dem Lehrer, Schüler und Eltern zusammen ein harmonisches und faires Schulleben gestalten und unsere Schulgemeinschaft weiter festigen mögen. Alle neuen Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern grüßen wir besonders und laden sie ein, sich ebenfalls mit ihren Ideen einzubringen.



Ingrid Haack-Seelemann